



LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**17/4037**

Alle Abg

27.10 2020  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen  
IB2 – 3000 – 55.32.3

Bernd Zuckel  
Telefon 0211 4972-2394

**Vorlage**  
**an den Haushalts- und Finanzausschuss**  
**des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landes  
Nordrhein-Westfalen am 28. Oktober 2020**

**Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses gemäß § 31  
Abs. 2 Nachtragshaushaltsgesetz 2020 zur Finanzierung aller direk-  
ten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise**

**Förderung einer klinischen Studie zur Entwicklung eines  
therapeutischen Wirkstoffs bei COVID-19**

Nach § 31 Absatz 2 Satz 1 des Nachtragshaushaltsgesetzes 2020 wird beantragt, die Einwilligung in Ausgaben im Einzelplan des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie bei Titelgruppe 88 im Kapitel 14 010 in Höhe von 3,5 Mio. Euro für die Förderung einer klinischen Studie zur Entwicklung eines therapeutischen Wirkstoffs bei COVID-19 zu erteilen.

Neben den Anstrengungen zur Entwicklung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2 werden weiterhin leicht bis schwer erkrankte Patientinnen/Patienten behandelt werden müssen. Hier gibt es die Notwendigkeit von Verbesserungen im Hinblick auf wirksame Wirkstoffen und Therapieoptionen. Ziel dieses Vorhabens ist es daher, die Entwicklung eines therapeutischen Wirkstoffs zur gezielten Aktivierung eines körpereigenen Systems zur Behandlung von COVID-19 Patientinnen/Patienten zu fördern. Forschungsergebnisse der Initiatoren sowie internationale Publikationen unterstützen die Hypothese, dass das sogenannte Renin-Angiotensin-System (RAS) bei COVID-19 eine wichtige Rolle spielt. Dabei soll insbesondere den pulmonalen Ausfallerscheinungen, welche in schweren Stadien zum Tod führen können, durch den geplanten therapeutischen Wirkstoff entgegengewirkt werden. Es wird erwartet, dass der Wirkstoff den Krankheitsverlauf in verschiedenen Stadien von COVID-19 lindern und die Mortalitätsrate

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Jägerhofstr. 6  
40479 Düsseldorf  
Telefon (0211) 4972-0  
Telefax (0211) 4972-1217  
Poststelle@fm.nrw.de  
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U74 bis U79  
Haltestelle  
Heinrich Heine Allee

signifikant senken kann. Um dies zu überprüfen, müssen klinische Studien der Phase II b (Wirksamkeit) sowie eine kombinierte Studie Phase II (therapeutische Exploration) / Phase III (therapeutische Bestätigung) mit dem Wirkstoffkandidaten durchgeführt werden. Die notwendigen Ausgaben für eine GMP-konforme ("Good Manufacturing Practice") Herstellung von Wirkstoffkandidaten sind sehr hoch. Daher zielt die Förderung insbesondere auf die Herstellung und Formulierung des Wirkstoffes für die klinischen Studien sowie zugehöriger Ausgaben für Analytik und Validierung ab.



Lutz Lienkämper